

## **Pressemitteilung, Sitzung vom 28.09.2016**

Kreissenorenrat des Landkreises Rottweil

Kreis Rottweil. „Das neue Bild des Alters – Bürgerschaftliches Engagement und Selbstbestimmung“: Dieses zentrale Thema steht über dem Kreissenorenratstag, der am Samstag, 8. Oktober, um 9.30 Uhr in der ehemaligen Augustiner-Klosterkirche in Oberndorf beginnt. Einlass ist ab 8.30 Uhr. Der Anteil der älteren Menschen an der Bevölkerung nimmt stetig zu. Darüber hinaus verändern sich aber ebenso rasant die Ansprüche, Anforderungen und Lebensentwürfe der heutigen Senioren-Generation. Sie will aktiv am gesellschaftlichen Geschehen teilhaben, will selbstbestimmt den Lebensabend gestalten. Der Kreissenorenplan, der in den kommenden Jahren Schritt für Schritt umgesetzt werden soll, trägt dieser Entwicklung Rechnung. Der Vorsitzende des Landessenorenrats, Roland Sing, der Rottweiler Landrat Wolf-Rüdiger Michel sowie die weiteren Teilnehmer der Podiumsdiskussion Winfried Halusa, Vorsitzender des Kreissenorenrats, Ralf Ulbrich, Bürgermeister von Deißlingen, sowie Peter Hirsch, Liga der freien Wohlfahrtspflege im Kreis Rottweil, werden diese Entwicklung und deren unterschiedlichen Aspekte intensiv beleuchten.

Bereits fertig sind die Programm-Flyer und die Plakate für diese Veranstaltung. „Das neue Bild des Alters – Bürgerschaftliches Engagement und Selbstbestimmung“ lautet das Thema des Kreissenorenratstags. Eröffnet wird der Kreissenorenratstag am 8. Oktober um 9.30 Uhr von einem Ensemble der Karg-Elert-Musikschule in Oberndorf. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Kreissenorenrats Rottweil, Wilfried Halusa, werden der Oberndorfer Bürgermeister Hermann Acker sowie Landrat Wolf-Rüdiger Michel Grußworte sprechen, wobei Michel auch auf die Bedeutung des Kreissenorenplans für den Landkreis Rottweil eingehen wird. Nach einem weiteren Musikstück wird der Vorsitzende des Landessenorenrats, Roland Sing, zu den Themen „Grundsatzfragen einer alternden Gesellschaft“, „Förderung des bürgerschaftlichen Engagements“, „Aktives Altern und Teilhabe“, „Erhaltung und Stärkung der Ressourcen“ sowie „Versorgung, Schutz und Pflege“ sprechen. Für die Podiumsdiskussion haben ihre Teilnahme zugesagt Roland Sing, Vorsitzender des Landessenorenrats, Landrat Wolf-Rüdiger Michel, Ralf Ulbrich, Bürgermeister der Gemeinde Deißlingen, Peter Hirsch, Liga der Freien Wohlfahrtspflege im Kreis Rottweil und Winfried Halusa, Vorsitzender des Kreissenorenrats. Die Moderation übernimmt der langjährige Leiter der Kreisredaktion Rottweil des Schwarzwälder Boten und künftige Pressesprecher der CDU-Landtagsfraktion, Armin Schulz.

Eine ganze Reihe von Institutionen wird sich während des Kreissenorenratstags mit Info-Ständen in der Klosterkirche präsentieren. Es sind dies der DRK Kreisverband Rottweil, das Hospiz am Dreifaltigkeitsberg, das KompetenzNetz Demenz Oberndorf zusammen mit der „Beratungsstelle Leben und Wohnen im Alter“, die Ökumenische Hospizgruppe Oberndorf, der Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil, das Seniorenforum Brückenbauer Deißlingen, das Seniorenforum Schramberg und das Senioren-Computer-Café Rottweil sowie voraussichtlich die SAPV (Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung) Freudenstadt. Die Stände sind bereits ab 8.30 Uhr geöffnet, so dass die Besucher ausreichend Zeit haben, sich zu informieren.